

Protokollauszug

aus der

Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen

vom 06.06.2016

Top 3 Bericht des Bürgermeisters

Als Anlage der Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen.

Der Bürgermeister ergänzt zu seinem schriftlich ausgereichten Bericht, dass die Vorbereitungen für das Stadtfest weitestgehend abgeschlossen sind. Auch das Spendenaufkommen ist positiv anzumerken. Ein Dank gilt der AG Stadtfest und den Mitarbeitern der Stadt für ihre aufgewendete Zeit und ihr Engagement. Zum Stadtfest werden außerdem Gäste aus Schweden erwartet. Neben einer offiziellen Delegation aus Vertretern aus Politik und Verwaltung wird auch eine Musikgruppe begrüßt. Diese wird das Abendprogramm am Freitag mitgestalten. Am ganzen Wochenende wird anlässlich der Fußball-Europameisterschaft Public Viewing angeboten. Im Rahmen des Treffens mit den schwedischen Partnern ist es beabsichtigt einen Antrag zur Weiterführung des Intown-Projektes vorzubereiten. Der Antrag wird dann von unserer schwedischen Partnerstadt eingereicht. Zu den aktuellen Sachständen der Arbeitsgruppen übernimmt Herr Prahler das Wort.

Herr Prahler führt aus, dass zwei Arbeitsgruppen gegründet wurden, die bereits beide 3 Mal getagt haben. Die AG Wismarsche Straße hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Haupteinkaufsstraßen Wismarsche Straße und August-Bebel-Straße neuzugestalten, so dass diese für die Zukunft auch weiter tragfähig sind. Es wurden sehr viele Ideen gesammelt und konkrete Maßnahmen einvernehmlich ausgearbeitet. In der letzten Sitzung wurde eine Planungsgruppe beauftragt. Erste Ergebnisse sollen im September präsentiert werden. Konkret soll die nördliche Seite der August-Bebel-Straße für Fußgänger aufgewertet werden. Dies geht nur zu Lasten von Parkplätzen. Weiterhin sollen Verweilplätze und mehr Platz für die Gastronomie geschaffen werden. Es sollen außerdem Übergänge von der Wismarschen Straße in die Seitenstraßen geschaffen werden. Dadurch soll auch eine Verkehrsberuhigung erzielt werden. Eine Überprüfung der Vorfahrtsregelungen ist angedacht. Die Planungsgruppe soll sich neben der Neugestaltung der Haupteinkaufstraßen auch Gedanken über die Markgestaltung machen.

Die AG Schulentwicklung befasst sich mit dem Themenschwerpunkten Aula, Hort und Inklusion. Es sollen nachhaltige Lösungen gefunden werden. Über die Problematik Aula und Essenversorgung in der Wasserturmschule wurde sich vor Ort ein Eindruck verschafft. Auch zum Thema Hort gibt es bereits Lösungsansätze. In den nächsten Sitzungen soll das Thema Inklusion verstärkt werden, wobei es um weit mehr als nur Barrierefreiheit geht. Erste Lösungen werden im Spätherbst präsentiert.

Herr Baetke erkundigt sich zum Thema Schulentwicklung, ob die Aula der ehemaligen EOS Schule auch besichtigt wurde. Zum Bericht allgemein äußert er sich positiv zur Einwohnerstatistik. Weiterhin spricht er ein Lob für die geschaffenen

W-LAN Hot Spots im Innenstadtbereich aus. Herr Baetke fragt außerdem, ob die Planungen für die Bürgerwiese im Bauausschuss nochmals konkretisiert werden.

Herr Prahler informiert, dass die Besichtigung der Aula der ehemaligen EOS Schule während der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe angeregt wurde. Hier muss jedoch zuerst die Zustimmung des Landkreises, als zuständiger Träger, eingeholt werden. Zum Spielplatz an der Bürgerwiese teilt Herr Prahler mit, dass die Planungen vor ca. 1 ½ Jahren im Bauausschuss vorgestellt wurden. Im Herbst kann das Konzept nochmals im Bauausschuss vorgestellt werden.

Herr Schönfeldt spricht die AG Wismarsche Straße an. Wenn im Herbst die ersten Planungen vorgestellt werden, sollten seiner Meinung nach möglichst mehrere Varianten erarbeitet werden, damit die Bevölkerung Einfluss nehmen kann.

Herr Grote merkt an, dass ein Entwurf dazu da ist, um ihn zu diskutieren und zu verändern. Es wird in dieser Phase noch nichts beschlossen bzw. genehmigt.